

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 01 APR 2005


PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts K-47281-25	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/002005	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28.02.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 14.03.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A42B1/06		
Anmelder BURMESTER, Michael		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 05.10.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 01.04.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter D'Souza, J Tel. +31 70 340-4236	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002005

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-11 eingegangen am 05.10.2004 mit Schreiben vom 04.10.2004

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002005

Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. ☒ Auf die Aufforderung zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren hat der Anmelder:
 - ☒ die Ansprüche eingeschränkt.
 - ☐ zusätzliche Gebühren entrichtet.
 - ☐ zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.
 - ☐ weder die Ansprüche eingeschränkt noch zusätzliche Gebühren entrichtet.
2. ☐ Die Behörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat gemäß Regel 68.1 beschlossen, den Anmelder nicht zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.
3. Die Behörde ist der Auffassung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach den Regeln 13.1, 13.2 und 13.3
 - ☐ erfüllt ist.
 - ☐ aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:
4. Daher ist der Bericht für die folgenden Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:
 - ☐ alle Teile.
 - ☐ die Teile, die sich auf die Ansprüche mit folgenden Nummern beziehen: .

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
 - Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-11
Nein: Ansprüche
 - Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-11
Nein: Ansprüche
 - Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-11
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 2002/073478 A1 (JAMES MICHAEL K) 20. Juni 2002 (2002-06-20)

1 Anspruch 1 - Neuheit (Artikel 33(2) PCT)

- 1.1 Das Dokument D1, dass als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen wird, offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Hutteil (16) aus einem Kunststoffmaterial, das unterhalb einer ersten Temperatur seine Form beibehält und oberhalb der ersten Temperatur verformbar ist, wobei das Kunststoffmaterial eine Erweichungstemperatur von 60°C bis 140°C besitzt, wobei oberhalb der das Material formbar ist und unterhalb der Erweichungstemperatur in seiner geformten Gestalt verbleibt.

- 1.2 Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Hutteil dadurch, dass das Kunststoffmaterial spritzgegossen ist.
- 1.3 Damit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 neu (Artikel 33(2) PCT).

2 Anspruch 1 - Erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT)

- 2.1 Ausgehend von diesem Stand der Technik liegt der vorliegenden Erfindung die Aufgabe zugrunde, ein Hutteil aus Kunststoff bereitzustellen das mit einfachen Mitteln einen in seiner Form anpaßbaren Schirm für eine Kappe bereitstellt.
- 2.2 Die in Anspruch 1 vorgeschlagene Lösung ist in dem vorliegenden Stand der Technik weder enthalten noch wird sie durch ihn nahegelegt, so dass sie auf eine

erfinderische Tätigkeit nach Artikel 33(3)-PCT beruht.

3 Abhängige Ansprüche

- 3.1 Die Ansprüche 2 - 11 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Geänderte Ansprüche:

1. Hutteil (14; 18; 24) aus einem Kunststoffmaterial, das unterhalb einer ersten Temperatur seine Form beibehält und oberhalb der ersten Temperatur verformbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial eine VICAT-Erweichungstemperatur von 60 °C bis 140 °C besitzt, oberhalb der das Material verformbar ist und unterhalb der Erweichungstemperatur in seiner geformten Gestalt verbleibt, und das Kunststoffmaterial spritzgegossen ist.
2. Hutteil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial ein thermoplastisches Polyurethan auf Basis von Polyether oder Polyester ist.
3. Hutteil nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß als Hutteil eine Hutkrempe vorgesehen ist, die einen am Kopf eines Hutträgers anliegenden Abschnitt und einen abstehenden Abschnitt besitzt, wobei ein Hutmaterial an dem anliegenden Abschnitt befestigt ist.
4. Hutteil nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß als Hutteil ein Schirmteil für eine Schirmkappe vorgesehen ist.
5. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial ganz oder teilweise transparent ausgebildet ist.
6. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial ganz oder teilweise verspiegelt ist.

7. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß in das Kunststoffmaterial ganz oder teilweise Folien eingespritzt sind, die bevorzugt bedruckt sind.
8. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß in das Kunststoffmaterial Pigmente eingearbeitet sind, insbesondere Farbpigmente, Effektpigmente, phosphoreszierende und/oder fluoreszierende Pigmente, metallische und/oder Glitterpigmente und Irobin ®-Pigmente.
9. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial auch unterhalb der ersten Temperatur flexibel und/oder elastisch ist.
10. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß die VICAT-Erweichungstemperatur die Erweichungstemperatur für VICAT A mit 50 N, von 60°C bis 140°C, bevorzugt 70°C bis 95°C darstellt.
11. Hutteil nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß das Kunststoffmaterial eine Wärmeformbeständigkeitstemperatur besitzt, insbesondere bei einer Biegespannung von 0,45 MPa, zwischen 50°C und 170°C, bevorzugt zwischen 62°C und 101°C.